

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Lannesdorf und Mehlem erleben 03.10.2024



kontakt@lannesdorfundmehlemerleben.de
www.lannesdorfundmehlemerleben.de

Sehr geehrte Vertreter:innen der Lokalpresse
Sehr geehrte Vertreter:innen der Lokalpolitik
Sehr geehrte Vertreter:innen von Ortsausschüssen und Lokalen Vereinen

Am 23.09.2024 hat in unseren Straßen ein Ortstermin in den Straßen: Floßweg, Im Gries, und Antoniterstraße stattgefunden. Thema war die Anpflanzung neuer Bäume in den Straßen: Im Gries, Floßweg und Antoniterstraße in Lannesdorf und Mehlem. Zahlreiche betroffene Nachbarn, sowie Vertreter:innen aus Politik und Lokalvereinen sind erschienen. Es war ein voller Erfolg.

Alle Fraktionen, mit Ausnahme der Grünen, unterstützen unsere Ansicht. Lediglich die Vertreter der Grünen-Fraktion haben das Vorhaben der Stadt sehr deutlich verteidigt und erkennen lassen, dass eine Bürgerbeteiligung nicht vorgesehen und anscheinend nicht erwünscht ist. Zumindest wurde dies von uns und unseren Nachbarn so wahrgenommen.

In den von der Stadt Bonn zur Verfügung gestellten Karten zur Wärmeverteilung und -entwicklung in unseren Straßen, ist klar zu erkennen, dass es in unserer Nachbarschaft gar kein Wärmeproblem gibt. Hinzu kommt der blanke Unsinn, weitere Bäume auf die Nordseite von Straßen pflanzen zu wollen - vor bereits vorhandene große Bäume, die damit nicht zu einer Beschattung der Straßen beitragen würden, aber unnötigerweise dringend benötigte Parklätze sinnlos vernichten würden.

Mit dem dieser Mail anhängenden Alternativkonzept zeigen wir hervorragende sinnvollere Standorte für Bäume auf, die wir sicher dringend benötigen und ausdrücklich begrüßen. Dies jedoch bitte im Einklang mit der Lebenswirklichkeit, der hier lebenden Menschen. Wir glauben: Bäume: sehr gerne, wir freuen uns über jeden neuen Baum, aber mit Sinn und Verstand.

Als nächsten Schritt werden wir einen Bürgerantrag stellen. Eine solche Maßnahme der Stadt ohne Beteiligung der Bürger:innen, Menschen, die hier ihren Lebensalltag bewältigen müssen und wollen, ist für unser Verständnis undenkbar und undemokratisch.

Wir verlangen, gehört zu werden. Weiterhin prüfen wir die Einleitung eines Bürgerbegehrens.

Mit freundlichen Grüßen

Antonio Corbatto
Sprecher der Bürgerinitiative

www.lannesdorfundmehlemerleben.de
kontakt@lannesdorfundmehlemerleben.de